

II - 4546 oder Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2302/J

1986-07-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Feurstein, Dr. Blenk, Dr. Maria Hosp,
Dipl.-Ing. Winsauer

und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Beobachtungsstation Feldkirch der Zentralan-
stalt für Meterologie und Geodynamik

Die Personalvertretung der Regionalstelle der Zentralan-
stalt für Meterologie und Geodynamik in Innsbruck hat da-
rauf hingewiesen, daß die Direktion der Zentralanstalt
für Meterologie und Geodynamik in Wien beabsichtigt, einen
Dienstposten der hauptamtlichen Beobachtungsstation in
Landeck an die Zentralanstalt in Wien zu transferieren.
Es wird außerdem befürchtet, daß die hauptamtliche Meß-
und Beobachtungsstation in Feldkirch aufgelassen wird. In
den letzten Jahren erfolgte bekanntlich bereits die Auf-
lassung der Stationen in Reutte, Seefeld und Lienz.

Zu dem Aufgabenbereich der Zentralanstalt für Meterologie
und Geodynamik fällt unter anderem die Aufrechterhaltung
eines entsprechenden Meß- und Beobachtungsnetzes. Die Auf-
lassung der hauptamtlichen Beobachtungsstation in Feldkirch
würde eine wesentliche Verschlechterung des Beobachtungsum-
fanges von Wettermeldungen, insbesondere Augenbeobachtungen,
bedeuten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist die Auflassung der hauptamtlichen Beobach-
tungsstation in Feldkirch der Zentralanstalt für Meterolo-

- 2 -

gie und Geodynamik beabsichtigt?

- 2) Was wird von Ihrer Seite unternommen, um die Auflassung dieser Beobachtungsstation zu verhindern?